

Quartalsbericht Q1-2021

Finanzergebnis der BKK VerbundPlus

Der Überschuss der Ausgaben gegenüber den Einnahmen im ersten Quartal im Geschäftsjahr 2021 beträgt 878.000 Euro. Das entspricht einem Betrag von 6 Euro je Versicherten.

Einnahmen

Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	97.445.000 EUR
Sonstige Einnahmen (u.a. Vermögenserträge)	344.000 EUR
Gesamteinnahmen	97.789.000 EUR

Ausgaben

Leistungen an Versicherte	89.580.000 EUR
Sonstige Ausgaben (u.a. Osteopathie, PZR, eGK)	4.515.000 EUR
Verwaltung	4.572.000 EUR
Gesamtausgaben	98.667.000 EUR

Berücksichtigt ist die anteilige Vermögensabschmelzung nach dem GPVG. Die BKK VerbundPlus wird damit im Haushaltsjahr 2021 mit 10,5 Mio EUR zusätzlich belastet.

Vermögenslage

Das zum 31.03.2021 ausgewiesene Gesamtvermögen beträgt 29.397.000 Euro. Auf jeden Versicherten der BKK VerbundPlus entfällt somit ein Vermögensanteil von rd. 214 Euro.

Liquidität

Im Berichtszeitraum war die BKK VerbundPlus jederzeit in der Lage, ihre Ausgaben zu bestreiten. Die Gesamtliquidität zum 31.03.2021 beträgt 65.757.000 Euro.

Beitragssatz

Neben dem für alle Krankenkassen verbindlichen allgemeinen Beitragssatz in Höhe von 14,6 Prozent erhebt die BKK VerbundPlus einen individuellen Zusatzbeitrag in Höhe von 1,1 Prozent. Der Gesamtbeitragssatz liegt damit 0,2 Prozentpunkte unterhalb des durchschnittlichen Beitragssatzes (1,3 Prozent) aller Krankenkassen.

Versichertenentwicklung

Die Zahl der Versicherten lag zum Ende des ersten Quartals 2021 bei 136.698 Personen (Quelle: KM1 zum 01.04.2021). Im Vorjahresvergleich bedeutet dies eine Steigerung um 6,5 Prozent.

Haushaltsplan 2021

Der Haushaltsplan der BKK VerbundPlus wurde für 2021 mit einem Überschuss der Ausgaben in Höhe von 2.310.000 Euro kalkuliert. Das Ergebnis aus der Quartalsstatistik bestätigt diesen Trend.